

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lulu

Kuhlau, Friedrich

Hamburg, [ca. 1825]

13. Finale. Allegro

[urn:nbn:de:bsz:31-229846](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229846)

LULU. (für sich.)

O! könnt' ich zu ihr ei - len, ein Zei - chen ihr nur ge - hen, nur

ALLEGRO.

staccato.

BARC. (zu den Geistern.)

so - gen ihr ein Wort, nur so - gen ihr ein Wort! Wenn er will fort sich schleichen so

na - gelt nur mit Pfei - len am Bo - den ihn so - fort. am Bo - den ihn so - fort. Ach!

LULU.

könt' ich sie errin - gen! doch ach! in meinen Schlingen ich selbst ge - fangen bin! Ach, könnt' ich

Hol - de ich er - rin - gen! doch ach! in meinen Schlin - gen ich selbst ge - fan - gen bin! Mit

uns - muss er nicht spas - sen! denn wie der Hund den Ha - sen wir zai - sen ihn herum. mit -

uns - muss er nicht spassen! denn wie der Hund. der Hund den Hasen wir zai - sen, zai - sen, zai - sen ihn her -

um. Die Luft will mich er - sti - cken, und wo ich hin mag bli - cken steht

pp *decresc.* *cresc.* *staccato.* *LUU.* *p*

nd, nur

so

Ach!

h, könnt' ich

fin - st'rer Geister Heer, steht fin - st'rer Geister Heer, wo ich hin mag blicken steht

fin - st'rer Geister Heer, steht fin - st'rer Geister Heer, ja, wo ich hin mag bli - cken steht

finst'rer Gei - ster Heer, *BARCA.* Macht er viel Feder - le - sen, macht er viel Feder -

le - sen, soll er auf einem Besen, soll er auf einem Besen bald reiten durch die Luft, macht er viel Feder lesen, so soll auf einem

LUFF *espress*

Regen er rei - ten durch die Luft, er rei - ten durch die Luft.

Doch seh'n muss ich die Theu - re, soll's

lento *dol*

auch mein Le - ben gel - ten, o Flö - tel sey mir

espress

treu, o Flö - te, Flö - te sey mir treu! Dein

Klang sey rein und hel - le! der Tö - ne sanfte Wel - le erweich' der Gei - ster Heer. Die

cresc *dim* *p*

steht

en steht

wiel Feder -

oll auf einem

204

un - glücksschwang'ren Bli - cke, voll Wuth und schwarzer Tü - cke, ver - scheuch' der Tö - ne

Macht, ver - scheuch' der Tö - ne Macht, Ja, seh'n muss ich die

Theu - re, soll's auch — mein Leben gel - ten, o, Flö - tel sey mir treu, — o, Flö - tel sey mir

staccato.

treu! Dein Klang sey rein und hel - - - l' der Tö - ne sanfte Wel - - - le er - weich' der Geister -

BARCA

Wenn fort er sich will schlei - chen, so töd - tet ohne Za - gen ihn gleich mit eurem

Heer, erweich', erweich' der Gei - ster Heer, dein Klang, dein Klang sey rein und helle! der Tö - ne sanfte Wel - le er -
 Speer, ihn gleich mit eu - rem Speer. Des Blutes rothe Welle entström' des Herzens Quelle nur in die Kreuz und
 weich' der Geister Heer, dein Klang, dein Klang sey rein und hel - le! der Tö - ne sanfte Wel - le er -
 Quer, die Kreuz und Quer, des Blu - tes rothe Wel - le entström' des Herzens Quel - le nur in die Kreuz und
 weich' der Geister Heer, er - weich' der Geister Heer, er - weich' der Gei - ster Heer.
 Quer, die Kreuz und Quer, in die Kreuz und Quer, ja, in die Kreuz und Quer.

staccato.
ff

Tö - ne
 die
 sey mit
 Geister
 euren

(Barca geht ab.)

riten.
(Lulu, von den Geistern umringt, phantasiert auf der Flöte.)

pp

ad libitum.

lento

meno Allegro.

dolce.

tr

The musical score consists of five systems of two staves each. The first system features a treble staff with a melodic line and a bass staff with accompaniment. The second system includes a *riten.* marking and a descriptive note in parentheses. The third system shows a more complex texture with rapid sixteenth-note passages in the treble. The fourth system has a *lento* marking and a *dolce* marking. The fifth system concludes with a *tr* marking. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

sotti voce.

CHOR DER GEISTER

Sop. Al-le düstern Wolken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den

Alto. Al-le düstern Wolken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den

Ten. Al-le düstern Wolken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den

Basso. Al-le düstern Wolken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den

offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll.

offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll.

offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll.

offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, Un - schuld lie - be - voll.

Wal - lend in de - mant - nen Bogen drängen sich der Tö - - ne Wogen. Wie die Sterne leuch - tend walten!

Wal - lend in de - mant - nen Bogen drängen sich der Tö - - ne Wogen. Wie die Sterne leuch - tend walten!

Wal - lend in de - mant - nen Bogen drängen sich der Tö - - ne Wogen. Wie die Sterne leuch - tend walten!

Wal - lend in de - mant - nen Bogen drängen sich der Tö - - ne Wogen. Wie die Sterne leuch - tend walten!

wer ver - mag es sie zu hal - ten, wer! ach! wer! wer! ach!

wer ver - mag es sie zu hal - ten, wer! ach! wer! wer! ach!

wer ver - mag es sie zu hal - ten, wer! ach! wer! wer! ach!

wer ver - mag es sie zu hal - ten, wer! ach! wer! wer! ach!

soff. voce.
 wer! Al - le düstern Wol - ken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den
 wer! Al - le düstern Wol - ken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den
 wer! Al - le düstern Wol - ken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den
 wer! Al - le düstern Wol - ken weichen, und es schwinden Zorn und Groll; aus den

offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll
 offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll
 offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll
 offnen Himmel - reichen strahlet Unschuld lie - be - voll, ja, strah - let Un - schuld lie - be - voll

lie - be - voll, lie - be - voll, (Lulu eilt ungehindert fort.)

lie - be - voll, lie - be - voll.

lie - be - voll, lie - be - voll.

lie - be - voll, lie - be - voll.

piu Allegro.

meno Allegro.

O. hol - - der Zauber! O. Göt - ter - spur! Welche Tö - ne! Welche Tö - ne! O Göt-ter spur!

O. hol - - der Zauber! O. Göt - ter - spur! Welche Tö - ne! Welche Tö - ne! O Göt-ter spur!

O. hol - - der Zauber! O. Göt - ter - spur! Welche Tö - ne! Welche Tö - ne! Götter.

O. hol - - der Zauber! O. Göt - ter - spur! Welche Tö - ne! Welche Tö - ne! Götter.

meno Allegro.

o. Göt-ter - spur Welche Tö - - ne! welche Tö - - ne! O Göt - - ter - spur!

Göt - ter - spur Welche Tö - - ne! welche Tö - - ne! O Göt - - ter - spur!

spur Göt - ter - spur Welche Tö - - ne! welche Tö - - ne! O Göt - - ter - spur!

spur Göt - ter - spur Welche Tö - - ne! welche Tö - - ne! O Göt - - ter - spur!

Allegro con fuoco.

(Mit Ballet.)

Wel - che
 Wel - che
 Wel - che
 Wel - che

Allegro con fuoco.

Tö - ne, rein und klar! Ihrer Allmacht, ihrer Schöne huldigt hier der Geister Schaar, ihrer Allmacht, ihrer
 Tö - ne, rein und klar! Ihrer Allmacht, ihrer Schöne huldigt hier der Geister Schaar, ihrer Allmacht, ihrer
 Tö - ne, rein und klar! Ihrer Allmacht, ihrer Schöne huldigt hier der Geister Schaar, ihrer Allmacht, ihrer
 Tö - ne, rein und klar! Ihrer Allmacht, ihrer Schöne huldigt hier der Geister Schaar, ihrer Allmacht, ihrer

Schöne, ihrer Allmacht, ihrer Schöne, huldigt hier der Gei-ster Schaar

Schöne, ihrer Allmacht, ihrer Schöne, huldigt hier der Gei-ster Schaar

Schöne, ihrer Allmacht, ihrer Schöne, huldigt hier der Gei-ster Schaar

Schöne, ihrer Allmacht, ihrer Schöne, huldigt hier der Gei-ster Schaar

ihrer All-macht, ihrer Schö-ne, huldigt hier der Gei-ster Schaar, ihrer Allmacht.

ihrer All-macht, ihrer Schö-ne, huldigt hier der Gei-ster Schaar, ihrer

ihrer All-macht, ihrer Schö-ne, huldigt hier der Gei-ster, der Gei-ster Schaar, ihrer

ihrer All-macht, ihrer Schö-ne, huldigt hier der Gei-ster Schaar, ihrer

che

che

che

che

macht, ihrer

macht, ihrer

macht, ihrer

macht, ihrer

ih- rer Schö- ne, hul- digt hier der Gei- ster Schaar, ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne hul- digt hier der
All- macht ih- rer Schö- ne, ja, hul- digt hier — ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne hul- digt hier der
All- macht ih- rer Schö- ne, ja, hul- digt hier — ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne hul- digt hier der
All- macht ih- rer Schö- ne, ja, hul- digt hier — ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne hul- digt hier der



Gei- ster Schaar, ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne, ih- rer All- macht, ih- rer All- macht hul- digt hier der
Gei- ster Schaar, ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne, ih- rer All- macht, ih- rer All- macht hul- digt hier der
Gei- ster Schaar, ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne, ih- rer All- macht, ih- rer All- macht hul- digt hier der
Gei- ster Schaar, ih- rer All- macht, ih- rer Schö- ne, ih- rer All- macht, ih- rer All- macht hul- digt hier der



Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar.
 Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar.
 Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar.
 Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar, ja, hul - digt hier der Gei - ster Schaar.

f *loco.*

p *f*

ff *And.*

Ende des zweiten Akts.

der
der
der
der
der
der
der
der

